

Selbstverständnis

Unternehmerverband MiLaN - Mit Lust an Natur e.V.

Mit Schwerpunkt im Bereich der Vorpommerschen Flusslandschaft entlang der Flüsse Peene, Trebel und Tollense haben sich, anknüpfend an die noch weitgehend intakte Natur, in den vergangenen Jahren eine Reihe von Wirtschaftsbetrieben angesiedelt. Das Spektrum reicht von Tourismus über Handel und Handwerk bis hin zu gesundheitlichen Angeboten. Dabei wurden und werden z.B. Häuser, Gutshäuser und Schlösser instand gesetzt, alte Gärten und Parkanlagen wiederbelebt und zahlreiche Baudenkmale vor dem Verfall gerettet. Die dabei getätigten Investitionen bewegen sich jetzt schon im hohen zweistelligen Millionenbereich.

Im Unternehmerverband MiLaN haben sich seit der Gründung im September 2006 bisher 32 Betriebe zusammengeschlossen. Gemeinsam wurden über 70 Arbeitsplätze geschaffen, davon 36 Vollzeitarbeitplätze.

In einigen Gemeinden konnte so nicht nur der Abwanderungsprozess gestoppt werden, sondern es ist sogar ein Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen.

MiLaN - Unternehmer haben erkannt, dass intakte Natur zusammen mit der relativen Ruhe und Abgelegenheit der Gegend einen „weichen Standortfaktor“ bildet, der für die weitere Entwicklung der Betriebe unverzichtbar ist. Zugleich bietet dieser Standortvorteil aber auch eine Entwicklungschance für die gesamte Region. Was mit der Ansiedlung einiger Betriebe begonnen hat, kann in den nächsten Jahren zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor ausgebaut werden.

Die Natur als Standortfaktor muss daher geschützt und weiter entwickelt werden. Für die zusammengeschlossenen Betriebe gilt deshalb: „die Natur zu nutzen ohne sie dabei zu verbrauchen“.

Der Verband hat sich folgende Ziele gesetzt:

- Erfassung der naturnah wirtschaftenden Betriebe und ihrer wirtschaftlichen Bedeutung für die Region
- Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit um unser Anliegen auch gegenüber der Politik besser zu vertreten
- Untersuchung und Veröffentlichung der wirtschaftlichen und demografischen Bedeutung von intakter Natur, Ruhe und Abgelegenheit als „weiche Standortfaktoren“
- Ausloten weiterer Möglichkeiten der Zusammenarbeit, Vermittlung von Kontakten untereinander · Förderung der Ansiedlung weiterer geeigneter Betriebe z. B. im Bereich konventioneller und ökologischer Landwirtschaft
- Diese Ziele erscheinen Ihnen sinnvoll? · Dann werden Sie doch einfach MiLaN – Mitglied und wir vertreten unsere Interessen zukünftig gemeinsam!